

Kolonie-Zeitung.

Joinville, Kolonie Dona Francisca, Staat Santa Catharina, Brasilien.

Die Kolonie-Zeitung erscheint wöchentlich Sonntag, Pulktagen und Feiertagen Nachmittags und liefert kostenlos den Abonnenten gratis für Jahresfrist und 2. Porto 180000 Kr. 1899. In Brasilien 1899. In dem Ausland 1899. In dem Ausland 1899. In dem Ausland 1899.

Verantwortlicher Redakteur und Eigentümer: Otto Boehm.

III. der wöchentlichen Beilage: „Illustriertes Unterhaltungsblatt.“

Abbestellen werden für die nächste Zeit für die Kolonie-Zeitung oder deren Nachfolger in der Stadt oder in der Provinz. Die Kolonie-Zeitung wird in der Stadt oder in der Provinz. Die Kolonie-Zeitung wird in der Stadt oder in der Provinz.

50. Jahrgang

Freitag, den 20. Dezember 1912.

Nr. 100

1862

Fünfundzwanzig Jahre!

1912

Die Kolonie-Zeitung feiert heute ihren Fünfundzwanzigsten Jahrestag. Fünfundzwanzig Jahre sind am heutigen Tage verstrichen, doch sie sind nicht als ein bloßes Jubiläum zu betrachten. Ein halbes Jahrhundert lang hat sie seinen Lesern ein wertvolles Unterhaltungsblatt geliefert. In dem Maße, wie die Kolonie-Zeitung sich entwickelt hat, so hat sich auch die Kolonie selbst entwickelt. Die Kolonie-Zeitung ist heute ein wertvolles Unterhaltungsblatt, das die Kolonie selbst entwickelt hat.

oder immer noch in einem andern Vorkommen auftritt, da jetzt sich dieser Stand der Dinge am deutlichsten an dem „Mausmeter“ „Deutsches Zeitungswezen“ an. Unter Zuhilfenahme dieses „Mausmeters“ dürfen wir im Hinblick auf die Entwicklung, welche die Kolonie-Zeitung genommen hat und die sie heute auf eine von 250 auf 1500 Exemplare angelegene Auflage ziffern lassen, nicht, jedenfalls mit Genehmigung schreiben, daß das Deutschtum hier nicht zurückgegangen ist.



Carl Wilhelm Boehm †

und auch das beste Gefühl der Genugthuung berichten, das andere Kraft an dem heutigen Ehrenange erfüllt, nicht nur den Namen, sondern auch die Tugend. Sie haben, sondern schließlich aus eigener Kraft das Unternehmen zu dem entworfen zu haben, was es heute ist.

Es mag wohl in den verschiedenen Herren-Länder eine ganze Anzahl Familien geben, die auf eine ebenso lange

reisten die materielle Basis bei dem Unternehmen zu legen. Mitten in den Urwald hinein hat sie die „Kolonie-Zeitung“ ihren ersten Schritt und alle Entbehrungen und Leiden der jungen Ansiedlung hat sie tapfer mit durchgemacht. Es war ein nicht minder schweres und lautes Stück Arbeit und Kulturarbeit, das dort in den vier Wänden des Druckergebäudes auf der Kolonie, wo sich heute der öffentliche Garten befindet, geleistet worden ist, als es, der Kolonie mit der Axt in der Hand im Urwald zu verrichten hatte.

Die Kolonie-Zeitung verleiht ein Stück Geschichte der Kolonie und wer es einmal unternommen sollte, die Ehre mit derselben zu schreiben, wird an unserer Redaktionsstube nicht vorübergehen können. Jedem ist es zu wünschender Gunste dort niederlassen müssen, um die lange Reihe der gebundenen Jahrgänge möglichst eingehend zu durchblättern und zu rezipieren. Die dort unter dem unumittelbaren



Oskar Dörfel †

Eindrücke der Ereignisse mitgeteilten Nachrichten werden ohne Zweifel späteren Geschichtsschreibern der Kolonie ein wertvolles Material für ihre Studien bieten, denn, zusammengefaßt, geben sie ein treues Bild von der Entstehung, von den Kämpfen, von den Krisen und von dem allmählichen Fortschreiten eines in ein fremdes Land verpflanzten deutschen Gemeindeglieds, welches, dank der Energie und des Fleißes der Tüchtigen seiner Bevölkerung den Urwald in fruchtbarer Gegend, veränderte, zerstörte und wieder baute und so den Grund legte zu seiner eigenen Blüte, wovon die beiden Nummern „Domitia“ und „S. Pente“ die sprechenden Zeugen sind. So ist die Kolonie-Zeitung mit der Geschichte der Kolonie untrennbar verbunden. Welch hat sie sich bemüht, um der Entwicklung dieser die weitaus nach besten Wissen und Gewissen mitzuwirken und den in den ersten Jahren fast von jeglichem Verkehr mit der Außenwelt abgeschlossenen Ansiedlern — inmitten des Urwaldes — nicht nur eine treue Begleiterin zu sein, sondern gleichzeitig auch immerdar das geistige Band, das sie an die alte Heimat knüpfte zu erhalten und mit ihm auch die hier aufgewachsenen neuen Generationen zu umschließen.

Inmitten ihr dies gelungen und sie die in der ersten im 20. Dezember 1862 erschienenen Nummer, von der wir an anderer Stelle eine getreue Reproduktion bringen, sich gelassen Aufgaben erfüllt hat, dies zu bezeugen, überlassen wir dem Publikum. Eine Deutschtum selbstverständlich keine deutsche Zeitung, und wo das Deutschtum zurückgeht



Carl Julius Parfiker †

Und noch eins. Mag dieser und neuer vielleicht auch manchmal mit der Kolonie-Zeitung nicht ganz einverstanden sein, hätte er wohl lieber gesehen, wenn wir hier und dort aus mit der Werte unsere Schritte zu führen, mit dem Knüttel demnachzugehen hätten, die Gerechtigkeit wird die haben, ein jeder wohl oder übel wiederfahren lassen müssen, daß sie zu keiner Zeit sein



Otto Boehm

oder längere Existenz durchzuführen können, wie die Kolonie-Zeitung, heute, aber ist aber doch keine unter gleichartigen oder ähnlichen Verhältnissen ins Leben getreten, lediglich auf sich selbst und die Wohlfahrt und Ausdauer ihrer Gründer und Mitarbeiter angewiesen. Die Genügsamkeit und stetige Energie derselben

mangelnde getrieben, sondern stets nur, oft selbst unter empfindlicher Schädigung des geschäftlichen Interesses ihrer Liebergenossen, gewollt ist, und demnach ist ihre Leiter zu orientieren gelohnt hat. Die Genügsamkeit, unterer Charakteristik sein zu wissen, läßt uns denn auch mit besonderer Stütze an dem heutigen Ehrenange

Frische Wall- u. Haselnüsse
 Mandeln, Karamellen, Sorten, Feigen,
 Traubenrosinen, Pfannkuchen,
 Heppelschokolade, Kirschen, Apfelsinen, Zitrus-
 beeren, Nüssen und Coriander.
 empfiehlt **Guilfo Stod.**

Spielwaren,
 Christbaumzweige, Krippen
 in reichster Auswahl empfiehlt billig
Wilhelm Nisch.

Zum Heiligen Abend
 Hochfeine Würstchen
 empfiehlt **Wilhelm Berndt.**
 Bestellungen werden bis zum 21. do. erbeten.

Zu Weihnachten!

Sehen neu empfangen:
 Kleiderstoffe für Damen und Herren,
 geistliche Kleiderstoffe, elegante Mäntel,
 Unterrocken, weiße und farbige Unterröcke,
 Taillenkleider und Mäntelchen, Anhabenanzüge,
 Spitzen und Spitzenstoff in jeder Preiskategorie,
 Korsetts, Hütel, Hüder, elegante Hemdhemden
 u. Handtücher, Täschelbänder u. u. u.
João Kolm.

Wer 3-7\$000
 pro Tag durch Hausarbeit verdienen will, der sende
 seine Adresse unter "Weihnachten" an dieses
 Blatt. Vertriebsbüro Kapital 200 Milreis.

Marie Piske
May Bramig
 Perleste.
 Rio Boulevard.

Weihnachtsbaum
 und noch anzugehen bei **B. B. Wittig.**
 Getreidegeschäft, Foz de Imbuiz.

Neu eingetroffen:
Battistblousen, Gürtel,
Damenhaudtaschen in Sammet u.
Häcker, Tischdecken, u. f. w.
Hugo Kiebitz.

Sehen erhalten
Stoffformen für Damen
 in reichster Auswahl.
Paula Kröner, Prinzessente.

Kinderhüte
 in großer Auswahl,
 sowie elegante Damenhüte
 in der Fülle der Auswahl.
Paula Kröner, Prinzessente.

2 Wohnungen sind zu vermieten. Näheres
 bei **Alto, Strohmeyer.**

Ein Wohnhaus
 ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden.
 Näheres bei **Oscar Meyer.**



Herren- u. Damenringe,
Brillen und Pincenez;
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.
Arthur Aliz, Prinzessente.

Zum Heiligen Abend
 empfiehlt Wall- und Haselnüsse,
 Mandeln, Pfannkuchen, Apfelsinen und Co.
 reinlich, extra feine Puddingpulver, Mostwein,
 Feigen u. u. u.
W. W. Wittig, Kaufm.
 Telefon 108.

Sette Hühner u. Enten
 bei **W. W. Wittig, Kaufm.**
 Telefon 108.

Bereine und Vergnügungen.

Schützenverein Pirabeirada
 Am 2. Weihnachtstfesttag, 26. Dezember,
 nachmittags 1 Uhr
Hamburger Preisschießen
 Abends Ball im Lokale Schröder.
 Wenn die wertigen Mitglieder noch Familien mitzubringen
 eingeladen sind.
 Das Komitee:
 Ad. Schmidt, Adelf Hoff Jun., Adolf
 Elling, Gustav Heise.

Musik-Verein „Dona Francisca“
 veranstaltet am 1. Weihnachtstfesttag einen
Ball im Salon Scholz,
 Redreira.
 Wenn freundlich einladet
 Das Komitee: Paul Faust, Wilh. Vante.

Preis-Regeln
im Lokale Ww. Scholz
 Sociedade Anonyma de Peculios
„A Familia“
 Communico aos Snrs. mutualistas que assumi
 a agencia desta associacao em substituição ao Sr.
 Paulo Doual, Joinville, 12 de Dezembro de 1912.
 Avelino Alves de Carvalho.

Associação Civica de Joinville.
 De ordem da directoria desta associacao
 convido aos seus socios para assembleia
 geral para eleicao de nova directoria no
 salão do club União Joinvilense, Domingo,
 22 do corrente, ás 5 horas da tarde.
 Joinville, 16 de Dezembro de 1912.
 Avelino Alves de Carvalho
 1. Secretario.

Großer Ball
 Kapelle Krause.
 Entree für Herren 1\$000, Damen 500 Rs.
 wenn freundlich einladet.
Freih Brodbeck,
 Terrastrasse, Kilometer 3.

Schützen-Verein „Mittelweg“
 Am 2. Weihnachtstfesttag
Hamburger Preisschießen
 Mühl: Kapelle Krause.
 An treten sämtliche Schützen, welche am Schützen-
 heimchen, vor dem Lokal der Hühner, 115
 Alameda, 12. Reim des Schützenheim,
 nach dem Schützen Heim nach dem Lokal der Hühner,
 Abends 8 Uhr dableib.

Kränzchen.
 Den aktiven Mitgliedern sind 2 Einführungen
 gestattet.
Der Vorstand.
 Kann für passive Mitglieder und Eingeführte
 sind bei den Herren E. Schabert, C. Cruz,
 Alf. Dietrich und C. Miers zu haben.
 Die Damen werden freundlich gebeten, einige Wort-
 lauden zur Auszeichnung des Zentes zu stiften.
 Das Komitee:
 C. Cruz, A. Dietrich, Carl Miers,
 F. Vaggenstoff.

Nachmittags-Konzert
 Mühl: Kapelle Krause.
 Sonntag, den 29. Dezember
Kinder-Vergnügen
 Am Neujahrstag
Nachmittagskonzert
 wenn freundlich einladet
Ww. Jacob Fischer.

Vergnügungstour per Extrazug
 nach Jaraguá und Hansa
 Abfahrt nach 6 Uhr morgens.
 Fahrkarten à 2\$500 pro Person sind zu haben
 bei Joseph Kästl, Arthur Schröder, August
 Wagner und Emil Wiese, Alameda Wagners,
 Kavelstrasse.

Salon Carl Schnabel
 Brüderthal
 Am 2. Weihnachtstfesttag
Großer Ball
 wenn freundlich einladet
 Der Wirt.

Verein Wir Allein
 Sonntag, den 28. Dezember 1912
Ball im Salon Ww. Jacob Fischer
 Die wertigen Mitglieder mit ihren Familien sind
 herzlich freundlich eingeladen.
 Für einleitende Damen sind Karten beim unter-
 zeichneten Komitee zu lösen.
 Das Komitee:
 H. Krüger, G. Sienermangel, P. Meisenberg.

Salon Carl Meyer
 Terrastrasse, Kilom. 3
 Am 2. Weihnachtstfesttag
Großer Ball
 Mühl von der Kapelle Krause.
 Entree: Herren 1\$000, Damen 500 Rs.

Salon Wendel
 Am 1. Weihnachtstfesttag abends
Ball
 Kapelle Krause
 Entree für Herren 1\$000, Damen 200 Rs.
 wenn freundlich einladet
Frau Wendel, Mummendammstrasse.

Juni-Verein „Dres-Barras“
 feiert am Zweiteabend
ein Kränzchen
 im Salon Eberhardt Jrmaos
 Eintrittskarten sind beim unterzeichneten Komitee
 zu haben.
**Gust. Seefeld, Frau Ventsdorf, Wilh.
 Mews, Richard Seefeld.**

Musik-Verein „Dres-Barras“
 Am Neujahrstag
außerordentlich großer Ball
 im Salon Wegner, Annaburg
 wenn freundlich einladet
 Der Verein und der Wirt.

Zur Frohen Stunde
 Ball im Salon Wendel
 Zweiteabend, den 31. Dezember
 Alle Mitglieder mit ihren wertigen Familien wer-
 den herzlich freundlich eingeladen.
 Nichtmitglieder haben freien Zutritt.
 Das Komitee:
 Gustav Elmer, Albert Klemp, Adolf
 Steffen, August Zell.

Salon Emil Schramm
 Annaburg
 Am 1. Weihnachtstfesttag
Ball
 Mühl: Kapelle Reinhold.
 Entree: Herren 1\$000, Damen 200 Rs.

Am Neujahrstage
Großer Ball
 Mühl vom Musik-Verein „Dona Francisca“
 Entree: Herren 1\$000, Damen 200 Rs.
 Am Jahresthema Behalt Jeder teil ein
Emil Schramm.

Musikverein „Dresbarras“
 Am 1. Weihnachtstfesttag
Ball im Salon Wegner
 Annaburg.
 Entree: Herren 1\$000, Damen 300 Rs.
 wenn freundlich einladet
 Der Verein und der Wirt.

Am 2. Feiertag
Ball im Salon Eberhardt Jrmaos
 Entree: Herren 1\$000, Damen 300 Rs.
 wenn freundlich einladet
 Der Verein und der Wirt.

„Zur Gemüthlichkeit“
 Am 1. Weihnachtstfesttag
Freizeitball im Salon Berner.
 Die wertigen Mitglieder mit ihren Familien sind
 herzlich freundlich eingeladen.
 Karten für Fremde sind beim Vorstand
 zu haben.

Besangverein „Helvetia“
 feiert am 31. Dezember 1912 eine feierliche
Sylvester-Feier
 mit Konzert u. Ball im Salon Berner.
 Mitglieder mit ihren Familienangehörigen haben
 freien Zutritt, ebenso die Eltern der anwesenden
 Damen.
 Einführungen sind gestattet gegen Bezahlung von
 1\$000 für Herren und 500 Rs. für Damen. Karten
 können herausgegeben werden bei den Herren
 E. Lang und E. Fährwacker, sowie beim
 unterzeichneten Komitee.
 Das Vollkomitee:
 J. Reich, H. Fickel, J. Aemichsolin.

Bei guter Laune.
 Am 2. Weihnachtstfesttag
Vereinsball.

Karlshöhe.
 Am 1. Weihnachtstfesttag
Garten-Konzert
 ausgeführt vom Deutschen Musikverein

Am 2. Weihnachtstfesttag
Nachmittags Garten-Konzert,
 Abends
Handball.
 Mühl: Kapelle Guarany.
 Für billige Getränke und gute Speisen wer-
 den Sorge teten.
 Am geneigten Antrage
Carl Weiners & Co.

Am 3. Feiertage: Geflügelauflagen.
Am Neujahrstage
Garten-Konzert
 ausgeführt von Kapelle Guarany.
 Es laden freundlich ein
Carl Weiners & Co.

Salon Walther.
 1. Weihnachtstfesttag, Abends 8 Uhr
Schule der Vereinschule
Katharinenstrasse.

Program:
 1. Recordations da Infancia
 2. Weihnachtsgaude
 3. Maria da Graça
 4. O Brasil
 5. O Papagaio
 6. Am Heiligen Abend
 12. Weihnachtslieder mit verb. Zeichnungen
 7. Meus dois amigos
 8. O Brasil
 9. O Brasil
 10. O Brasil
 11. O Brasil
 12. O Brasil

Einwohner
 Eintritt: Erwachsene Rs. 13000
 Kinder Rs. 300

Harmonie-Gesellschaft
 Am 2. Weihnachtstfesttag
Weihnachts-Ball.
 Der Vorstand.

Stellengesuche.

Eine Frau
 mit Beschäftigung in Haushalten
 Schreien und besetzt Näheres
 Auskunft in der Exped. des
 Blattes

Ein zuverlässiges Dienstmädchen
 von 15 - 17 Jahren wird gesucht von Frau
Emilie Zieg.
 im Hause des Hrn. Dr. Schwandt.

"MUTUALIDADE CATHARINENSE"

Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zur Sicherung der Lebensstellung.

Die Mutualidade Catharinense ist eine Gesellschaft, welche auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruht und den Zweck hat, den Familien ihrer Mitglieder die Zukunft sicherzustellen, indem sie ihnen eine Summe von

4.000.000 bis 50.000.000

auszahlt, sobald die Zahl der verbleibenden Mitglieder in den einzelnen Klassen unter 1.000 oder 200 beträgt, in Gemäßheit des jedesmal geltenden Planes oder im Verhältnis zu dem Zahl der noch im geschäftlichen Mitglieder, falls eine Klasse die vorgesehene Mitgliederzahl noch nicht erreicht hat.

Das Bestehen der Gesellschaft wird durch die eigenen Mitglieder garantiert, indem nur durch wieder neue Mitglieder angenommen werden, wenn durch Zuerstfälle der verbleibenden Klasse für Reueinnahmen frei werden.

Die Gesellschaft beruht einzig auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Deshalb werden zu Gunsten der Mitglieder

jährliche Auszahlungen an Vorgegeld

genommen, während ein anderer Teil der eingehenden Gelder zu einem Reservefond verwendet wird.

Von allen ähnlichen Gesellschaften ist die "Mutualidade Catharinense" diejenige, welche ihren Mitgliedern die vortheilhaftesten Bedingungen bietet, denn die Einzahlungen sind sowohl beim Eintritt in die Gesellschaft, als auch bei Zuerstfällen den Mitgliedern sofort beschissene, wodurch bei allein durch kleine Summen eine vollständige Sicherung aller Beteiligten erreicht wird, den Verhältnissen der Familie entsprechende.

Sitz der Gesellschaft: Joinville

Promotorisches Comptoir im Hause des Hanciereo **Edward Schwarz**.

Klasse	Zahl der Mitglieder	Alter	Monatsbeiträge	Eintrittsgeld	Zahlungen bei Zuerstfällen
1a	2.000	20 a 35	20.000\$1000	100\$5000	15\$000
2a	4.500	30 a 55	10.000\$500	50\$5000	10\$000
3a	2.000	20 a 55	4.000\$100	25\$500	5\$000
Especial	500	20 a 75	50.000\$1000	200\$5000	125\$000

Das Directorium:

Präsident: **Francisco Gomes de Oliveira**
 Kassier: **Osvaldo Schmitt**
 Sekretär: **Richard Schmitt**
 Der Präsident:
Dr. Francisco Roberto de Paula Silva Sobrinho
Luiz Carlos Balles
Augusto Pereira

Staat Santa Catharina.

Die besten deutschen Hausmittel!

Anker-Pain-Expeller.

Anvertraute schmerzstillende Einreibung bei Hals, Kopf und Rückenwehen, Migräne, Rheumatismus, Ermüdung usw. Ueber vierzig Jahre in allen Vertriebsnetzen mit großem Erfolge in Gebrauch.

Unübertroffen! Unentbehrlich!

Anker-Sarsaparillian

reinigt und erneuert das Blut. Vergleichliches Mittel bei Zitterkrämpfchen, Hautausschlägen. Ueberrassende Erfolge auch in veralteten Fällen. Blühende Zeugnisse!

Congo-Pillen

Wirksam bewährt bei Verstopfung und Darmträgheit. Mild abführend. Sehr leicht einzunehmen!

Erbällich in den Apotheken und Drogerien.

Alleinige Adressanten:

F. H. Richter & Co., Rudolstadt (Thür.)

Bedeutende Fabrik pharmazeutischer Spezialitäten in ganz Deutschland.

Weitere Verkaufsstellen werden ermittelt.

Nur echt mit Anker.

Das unschätzbare sicher wirkende Mittel gegen Krätze, Carapagos, Hundeköhe, Pferde- u. Schweineclausen, ist

„Isis-Bichorol“!

Seiner desinifizierenden Eigenschaften wegen ist es ein wirksames Schutz- und Vorbeugungsmittel gegen Minderpest. **Unübertroffen** „Isis-Bichorol“ ist das **beste Mittel** gegen Minderpest. Gegen Warzen hilft es bei längerer Anwendung **sicher!** „Isis-Bichorol“ ist **billig!** Es mischt mit 20 Teile Wasser verdünnt werden.

Eine **Flasche reicht zum vollständigen Einreiben von 12 Stück Rindvieh. Nur 160 Rs. pro Kopf!**

„Isis-Bichorol“ **verdirbt nie!** Reste können beliebig lange aufgehoben werden. Preis pro lotta Rs. **2\$000**. Ueberall zu haben.



MARCA REGISTRADA

ELIXIR DE NOGUEIRA

des Pharmazenten und Chemikers João da Silva Silveira, approbiert von der Gesundheitsbehörde in Rio de Janeiro und prämiert mit der Goldenen Medaille auf den großen Ausstellungen von Chicago und Rio Grande do Sul sowie auf der Landesausstellung, ist ein

vorzügliches Mittel gegen Syphilis,

Rheumatismus, Flechten, Skrophulose etc.,

ein Blutreinigungsmittel von wunderbarem Erfolge.

Tausende von heimlichen Arzeten bezeugen dieses; kein Arzt ist in der Volksweltung begründet.

Um **Verfälscher zu vermeiden**, achte man auf den **Namen des Gründers**.

Handel und Hauptgeschäfts: Pelotas (Rio Grande do Sul), Caixa Postal 60. Hauptverlage und Filialgeschäfts: Rio de Janeiro, Rua Conselheiro Sarmento 14 und 16, Caixa Postal 118.

Zu haben in allen hiesigen Apotheken und Drogerien von Rio de Janeiro.

Geschäfts-Verlegung.

Den geschäftlichen Vernehmern von Jaraguá und Umgebung zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich meine Filiale in Jaraguá, nach dem

Stadtplatz Jaraguá

Kreuzungspunkt Kamerland, Jaraguá-Waldhofsstraße, verlegt habe.

ein **ausgewähltes Sortiment** nur **neuer, moderner Waren**

zu **Joinville'scher Stadtpreisen** bestens empfohlen haltend.

Grundsatz: Reelle Bedienung, mäßige Preise gegen bar oder Umtausch sämtlicher Landesprodukte.

Um gerechten Zuspruch bitten

J. G. Stein.

CHARUTOS SUERDIECK

Vertreter: **Emilio Stok**
 Rua 15 de Novembro
 Entradas 9, 21

Holzbearbeitungs-Maschinen

von **Teichert & Sohn, Liegnitz**
 liefern in constanten Bestellungen
P. M. Fenster, Lima & Co., Porto Alegre
 Alfos do Mercado 11. 63-67.
 Alleinverreter für Süd-Brasilien.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

ist eine Uhr.

In größter Auswahl zu ganz erstaunlich billigen Preisen zu haben bei

Uhrmacher Müller,
 Prunzenstraße
 vis-à-vis Valuen Allee.

Hotel und Pension Suisse

Rua Brigadeiro Tobias, 1. Familien-Pension. SÃO PAULO

hat sich dem vorzuziehenden Publikum bestens empfohlen.

Großer Speisesaal, 50 schöne Zimmer mit Fenster nach der Straße, Bäder, elektrisches Licht, schöner Garten, Billard.

Vorzügliche Küche.

Pension mit Zimmer per Tag 5\$000, für Familien entsprechenden Rabatt.
 Telephon N. 1721.
João Heinrich.

Hotel Metropol

Erstklassiges Hotel
 Rua Conselheiro Mafra 45
FLORIANOPOLIS

Angeordnet gefürstete Zimmer.
 Elektrische Beleuchtung.
 Große Säle für Musikveranstaltungen.
 Vollständig neues (Etablissement) mit Anrecht nach dem Meer, von Naturpark mit sammtlicher Landesherrlichkeit.
 Warme und kalte Bäder.
 Deutsche und brasilianische Küche.

Der Eigentümer: **W. Zerfisch**

Cigarren-Fabrik „Popular“

Teile den besten Qualitäten, weichen Aromen und Munden mit, was nicht möglich ist in der

Rua 15 de Novembro (früher Wirtshaus) befindet sich jetzt im Hause der Frau Elm. Deiner in der Nähe des Hotels João da Silva.

Verpackung entspricht nach jeder Sorte dem Namen.

Zabal, Charuten, Zump u. Cigarrenstücken mit einer großen Auswahl in **Manufaktur-Artikeln.**
 Telephon Nr. 171.

Hotel Albion

Rua Brigadeiro Tobias 82
 in der Nähe der Posthälfte
São Paulo

empfehlen sich dem reisenden Publikum.

Alle Annehmlichkeiten für Familien vorzuziehen. Besonders schöne Küche und Service. Gute Bedienung zu mäßigen Preisen. Die Tag 5 - 7 \$000.
 (Weniger) Frühstück hält sich bestens empfohlen.
João Schneebberger.

Hotel

2 Minuten von der Alameda, 5 Minuten vom Bahnhofs, zur schillingen Verbindung.
 Große freundl. Zimmer, gute Speisen & ungeheurer Service. Elektrische Bäder vorhanden. Mäßige Preise, gute Bedienung. Besondere Aufmerksamkeit von Fremden bei Hofe.
 Hochachtungsvoll
Pauline Schindler.